

Wechsel im Stiftungsrat der Stiftung Schloss Leuk

Brunhilde Matter übernimmt das Präsidium der Stiftung Schloss Leuk

Leuk, 06. Juli 2026 – Im Stiftungsrat der Stiftung Schloss Leuk kommt es zu einem Wechsel an der Spitze: Nach zwei Jahren gibt Andy Varonier das Präsidium ab und zieht sich aus dem Stiftungsrat zurück. Neu übernimmt Brunhilde Matter das Präsidium der Stiftung Schloss Leuk. Ihre Wahl erfolgte einstimmig

Mit Brunhilde Matter übernimmt eine Persönlichkeit das Präsidium, die dem Schloss seit vielen Jahren eng verbunden ist. Als langjährige Präsidentin des Gönnervereins Schloss Leuk und Mitglied der Stiftung Schloss Leuk sowie als engagierte Leukerin hat sie die Entwicklung des Schlosses über längere Zeit begleitet und unterstützt. Sie kennt die Strukturen rund um die Stiftung, die Bedeutung des Schlosses für Leuk und die Region sowie die Menschen, die sich seit Jahren für diesen Ort einsetzen.

Neben dem Wechsel im Präsidium wurde der Stiftungsrat erweitert. Um die Stiftung Schloss Leuk auch künftig breit abzustützen, wurden vier neue Mitglieder in den Stiftungsrat gewählt: Gilles Florey, Gemeindepräsident von Salgesch, Michael Giger, Architekt, Philipp Noti, Unternehmer, sowie René Providoli, Pädagoge. Sie bringen zusätzliche Perspektiven und Erfahrungen aus Gemeindepolitik, Architektur, Unternehmertum und Bildung in die Arbeit der Stiftung ein.

Die neuen Mitglieder ergänzen den bisherigen Stiftungsrat, dem Rita Wagner Seiler, Martin Zumstein, Alain Bregy und Fabienne Murmann angehören. Bereits im vergangenen Jahr ist Reinhold Schnyder aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Mit der neuen Zusammensetzung soll die Stiftung in ihrer regionalen Verankerung gestärkt und für die kommenden Aufgaben breiter aufgestellt werden.

Die Stiftung Schloss Leuk setzt sich für den Erhalt, die Pflege und die lebendige Nutzung des Schlosses Leuk ein. Das Schloss ist ein historisches Wahrzeichen von Leuk und zugleich ein wichtiger Ort des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens. Es steht für Geschichte, Baukultur und regionale Identität, aber auch für Begegnung, Austausch und Gegenwart.

Mit Veranstaltungen, kulturellen Projekten, Ausstellungen, Literatur, Musik und Gesprächen ist Schloss Leuk ein offener Ort für die Bevölkerung, für Gäste aus der Region und für ein überregionales Publikum. Die Stiftung versteht das Schloss als Haus, das seine Geschichte bewahrt und gleichzeitig Raum schafft für neue Inhalte, Begegnungen und kulturelle Impulse.

In den kommenden Jahren will die Stiftung Schloss Leuk diese Rolle weiter stärken. Das Schloss soll als kultureller Anziehungspunkt, als öffentlicher Begegnungsort und als identitätsstiftender Raum für Leuk und die Region weiterentwickelt werden. Mit Brunhilde Matter als neuer Präsidentin und dem erweiterten Stiftungsrat ist die Stiftung für diese Aufgaben breit abgestützt.

Kontakt

Stiftung Schloss Leuk

Johannes R. Millius

johannes.millius@schlossleuk.ch

079 266 72 37